

# DAS SMARTA- PROJEKT



**SMARTA**  
smart rural transport areas

Sustainable shared mobility interconnected with public transport in European rural areas (developing the concept of 'smart rural transport areas' (SMARTA))



[www.ruralsharedmobility.eu](http://www.ruralsharedmobility.eu)

A woman wearing sunglasses and a black jacket sits on a wooden bench in a rural landscape. She has a black bag on her lap. To her left is a blue bus stop sign with a white bus icon. The background shows a vast green field under a blue sky with scattered white clouds. A large teal graphic element is overlaid on the left side of the image, containing the title text.

# DAS SMARTA-PROJEKT IN KÜRZE

## Kontext

Der ländliche öffentliche Verkehr steht in Europa durch eine Kombination unterschiedlicher Faktoren unter Druck, nicht zuletzt durch **Sparmaßnahmen, demographischen Wandel und schlechte Verbindungen** in Bezug auf die Verkehrs- und Telekommunikationsinfrastruktur.

Das Fehlen von Mobilitätsangeboten hat dazu geführt, dass ländliche Räume in hohem Maße vom Auto abhängen. Dies hat die unausweichliche Folge, dass diejenigen ohne Autos darauf angewiesen sind, von anderen mitgenommen zu werden, was dazu führt, dass sie weniger Möglichkeiten haben, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

SMARTA ist ein sich über dreißig Monate erstreckendes Projekt, das untersucht, wie bestehende Mobilitätsstrategien und -lösungen in ländlichen Räumen Europas angewandt werden können - und Wege erkundet, um **die Verknüpfung von nachhaltiger Shared Mobility mit dem öffentlichen Verkehr zu unterstützen.**

## Der Auftrag

Das SMARTA-Projekt bietet die sehr spannende Möglichkeit, **„intelligente Verkehrsangebote“ für ländliche Räume konzeptionell vorzubereiten, zu identifizieren und zu testen.** Unser Konsortium hat sich zum Ziel gesetzt, den Markt und die Rahmenbedingungen in allen europäischen Ländern zu verstehen und Aussagen dazu zu treffen, wie nachhaltige, „shared“ und „on-demand“ Mobilitätslösungen das Reisen für die vielfältige ländliche Bevölkerung verbessern können.

# UNSER KONSORTIUM VERFOLGT FOLGENDE ZIELE:

- **Analyse von Herausforderungen der Mobilität im ländlichen Raum** einschließlich des Marktes und der politischen Rahmenbedingungen in allen EU-Ländern (plus ausgewählte EWR-Staaten, Kanada und Australien)
- Identifikation gegenwärtiger und sich entwickelnder **guter Praxis** überall in den EU-Mitgliedsstaaten (und weiteren Ländern) sowie des unterschiedlichen Innovationsgrads
- Zusammenarbeit mit **Pilot-Standorten ländlicher Mobilitätsplanung**, wobei ihnen **Hilfe, Beratung und technische Unterstützung** angeboten wird.
- Kontinuierliche **Beobachtung der Pilotprojekte im Hinblick auf Durchführung und Effizienz** sowie Evaluierung der Ergebnisse
- **Einbringung des Wissens**, das an den Pilot-Standorten gewonnen wurde, in einem weiteren Rahmen von Politik und Praxis ländlicher Mobilität in Europa im Hinblick auf das Potential weiterer Anwendung
- **Verbreitung und Diskussion** des gewonnenen Wissens, der Ergebnisse und Empfehlungen mit den relevanten Akteuren
- **Entwicklung und Umsetzung einer Kampagne zur Bewusstseinsbildung** zur Verknüpfung von nachhaltiger Shared Mobility und öffentlichem Verkehr in europäischen ländlichen Räumen

## Unser Konsortium



MemEx S.R.L. (Projektleitung)



The University Court of the University of Aberdeen



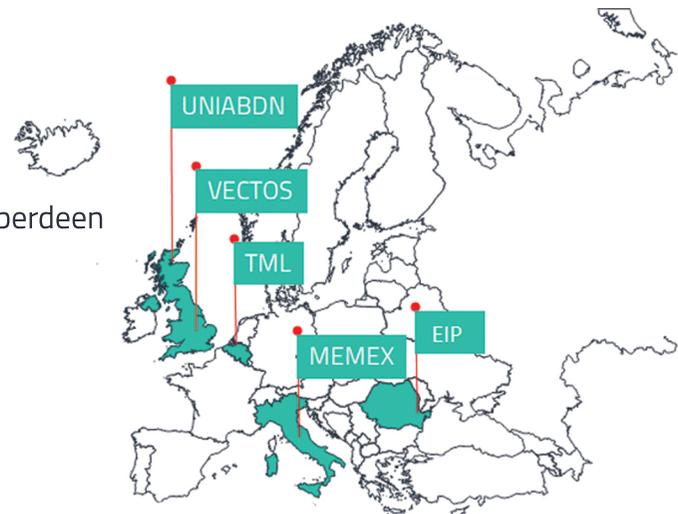
Vectos GmbH



Transport & Mobility Leuven NV



European Integrated Projects SRL





# WORUM GEHT ES BEI SMARTA?

## 1. Analyse ländlicher Mobilität



Der SMARTA Scoping Report (Studie zur Festlegung des Untersuchungsrahmens) wird eine wichtige Referenz für Akteure in Europa und weltweit darstellen, die bestrebt sind, einen **Überblick über den gegenwärtigen Stand nachhaltiger Mobilität in den ländlichen Räumen Europas** zu erhalten. Er wird eine Vision zukünftiger „Räume intelligenter ländlicher Mobilität“ sowie technische Lösungen beschreiben, die eingesetzt werden können. Außerdem wird eine schlüssige Methodik dargestellt, die zeigt, wie dieses intelligente „Potential“ in Pilotprojekten getestet werden wird.

## 2. Erweiterung des Wissens zu nachhaltiger Mobilität



Während des Projekts wird das Konsortium mit **Pilot-Standorten** zusammenarbeiten, wobei **Angebote im ländlichen Raum unter realen Bedingungen betrachtet und innovative Lösungen der Shared Mobility getestet werden**. Die Standorte werden spezifische technische Hilfe in Bezug auf unterschiedliche pilothafte Aspekte erhalten und das Konsortium wird die Durchführung und Effizienz beobachten sowie Ergebnisse evaluieren, um damit dazu beizutragen, dass das Angebot nachhaltig ist und weiterverbreitet werden kann.

## 3. Schaffung von Aufmerksamkeit für ländliche Mobilität



Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung werden das Verständnis des Projekt-Ansatzes, der Wirkungen und der Ergebnisse verbessern. Dies wird durch die Entwicklung und den Einsatz von Instrumenten der Verbreitung und Kommunikation erfolgen, einschließlich Flugblätter, Broschüren, Internet-Seite und Soziale Medien. Darüber hinaus wird das Konsortium ein **Netzwerk relevanter Akteure und interessierter Gruppen aufbauen**, das dabei helfen wird, Ergebnisse zu bestätigen und Standpunkte, Erfahrungen und Bedürfnisse auszutauschen.



# MACHEN SIE MIT: BRINGEN SIE GUTE MOBILITÄTS-BEISPIELE EIN!

Das SMARTA-Konsortium möchte Sie dazu einladen, interessante gute Beispielfälle aus ganz Europa – und darüber hinaus - vorzuschlagen, die zeigen, wie Mobilitätsangebote für die Landbevölkerung und die Zugänglichkeit des ländlichen Raums verbessert werden können.

Gute Beispielfälle können umfassen:

- **Mobilitätslösungen**, die für die gesamte Bevölkerung und insbesondere für benachteiligte Nutzergruppen entworfen wurden.
- **Technologien**, die es ermöglichen, Reisen effizienter zu planen.
- **Last mile connectivity**: Verkehrslösungen an Bahnhöfen und Bushaltestellen, die Verbindungen auch auf „den letzten Metern“ einer Reise gewährleisten.
- **Aktive Verkehrsarten wie das Teilen von Fahrrädern und Elektrorädern**
- Durch **bürgerschaftliches Engagement** getragene Verkehrssysteme und -lösungen
- **Gute Regierungsführung**, die nachhaltige ländliche Mobilität ermöglicht.
- Neue **wirtschaftliche Konzepte** und Lösungen, die die Erreichbarkeit ländlicher Räume verbessern.
- Innovative **Marketing-Kampagnen**

Um ihre Vorschläge einzureichen, kontaktieren Sie uns bitte oder besuchen Sie die Internet-Seite von SMARTA - [www.ruralsharedmobility.eu](http://www.ruralsharedmobility.eu)

# NEHMEN SIE AN DEN SMARTA-WORKSHOPS TEIL:

Wenn Sie sich für die Aktivitäten und Ergebnisse des SMARTA-Projekts interessieren, können Sie an einem unserer entsprechenden Workshops teilnehmen. Das Projekt-Team wird zwei entsprechende Akteurs-Workshops organisieren, wo Mobilitäts-Akteure dazu eingeladen sind, zusammenzukommen, zuzuhören, zu diskutieren und ihre Perspektive sowie ihre Empfehlungen einzubringen, wenn es um das gesammelte Wissen, die Ergebnisse und die vorläufigen Empfehlungen geht, die aus den wichtigsten Projektaktivitäten erwachsen. Die Workshops werden so gestaltet sein, dass sie offen und interaktiv sind, damit ein Mehrwert daraus entsteht, ein breites Spektrum von in diesem Sektor verfügbarer Erfahrung zusammenzubringen.

Die Workshops sollen sich mit vielfältigen Themen aus Politik, Praxis, Dienstleistung und Innovation auseinandersetzen - innerhalb eines Rahmens, der die Bedürfnisse der ländlichen Gemeinden und der Menschen anerkennt, die dort leben.

## Lassen Sie uns in Verbindung bleiben!

***[www.ruralsharedmobility.eu](http://www.ruralsharedmobility.eu)***  
***[info@ruralsharedmobility.eu](mailto:info@ruralsharedmobility.eu)***

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit den Projektkoordinatoren bei MemEx in Verbindung:

Giorgio Ambrosino - [giorgio.ambrosino@memexitaly.it](mailto:giorgio.ambrosino@memexitaly.it)

Brendan Finn - [brendan.finn@memexitaly.it](mailto:brendan.finn@memexitaly.it)

Oder kontaktieren Sie die Kommunikationsmanager des Projektes bei EIP:

Doina Dumitrescu - [doina.dumitrescu@eiproject.eu](mailto:doina.dumitrescu@eiproject.eu)

Lucia Cristea - [lucia.cristea@eiproject.eu](mailto:lucia.cristea@eiproject.eu)



*"Die Verantwortung für die in diesem Flyer enthaltenen Informationen liegt vollständig bei den Autoren. Sie entsprechen nicht in jedem Fall den offiziellen Auffassungen der Europäischen Union. Weder Institutionen und Körperschaften der Europäischen Union noch irgendeine in ihrem Auftrag handelnde Person sind für den Gebrauch verantwortlich, der aus den hier dargestellten Informationen gemacht werden könnte."*

